

# 80. Geschäftsjahr des Schweizerischen Rotkreuz Kantonalverband Zug

90 Gäste, darunter 65 Stimmberechtigte, folgten der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Zuger Kantonalverbandes des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) am 19. Mai 2019 in die Ziegelhütte Baar.

**Baar** Auch im Jahr 2018 konnte der Kantonalverband Zug seine erbrachten Leistungen in allen Bereichen halten oder sogar steigern. Diese beeindruckende Leistung war nur durch den engagierten Einsatz der 44 Mitarbeitenden und dem Einsatz der 220 Freiwilligen möglich.

## Die Kehrseite der Medaille

Dass die erneute Leistungssteige-



V.l.n.r.: Annemarie Huber-Hotz, Regierungsrat Andreas Hostettler, Präsidentin Brigit Eriksson-Hotz und Geschäftsführerin Brigitte Bart.

rung aber auch eine Kehrseite der Medaille hat, zeigen der Bedarf an Freiwilligen und die Jahresrechnung. Die SRK schliesst im Geschäftsjahr 2018 mit einem Verlust von 197'775 Franken ab. Dieser ist

zwar durch Eigenmittel gedeckt, andere Formen der Finanzierung müssen aber geprüft werden.

**Bedeutung der Freiwilligenarbeit**  
Um der Bedeutung der Freiwilli-

genarbeit gerecht zu werden, liess Bereichsleiterin Frieda Waldspühl Zindel Leistungen, Kennzahlen und Werte Revue passieren. Sie dankte bei dieser Gelegenheit Diane Bonelli, Susi Maurer und Elsbeth Speck, welche sich über Jahre hinweg als Mitglieder des Arbeitskreises für die Rosenaktion verantwortlich gezeigt hatten. Sie zeigte sich glücklich, dass mit der Implementierung des Jugendrotkreuzes neue zusätzliche Freiwillige gewonnen werden konnten. Präsidentin Brigit Eriksson-Hotz konnte sich über zahlreiche Gäste freuen, unter ihnen Ehrenmitglied Erika Bürgi, SRK Präsidentin Annemarie Huber-Hotz und Regierungsrat Andreas Hostettler. [www.srk-zug.ch](http://www.srk-zug.ch)

PD/NS